

# Schulstandortplanung Anpassung 2020

---

*Beirat Vegesack*  
*Montag, 15. Juni 2020*



# Hintergrund

- Ende 2019: neue Prognosezahlen des Statistischen Landesamtes
- +
- Prognosehorizont für die Schulstandortplanung liegt jetzt bei 2028
- =
- Anlass für eine erste umfassende Novellierung der Planungen



# Schulstandortplanung

## Vorstellung der Planungen

---

*Politische Rahmensetzung*



# Schulstandortplanung

- Planung für alle öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in der Stadtgemeinde Bremen
- Entwicklungsperspektiven bis 2030
- Entwicklungsziele:
  - Anpassung der schulischen Kapazitäten an die ansteigende Zahl der Schüler\*innen
  - Ausbau bei der inklusiven Beschulung im Bereich »Wahrnehmung und Entwicklung«
  - Ganztagschulausbau



# Planungsgrundlagen

- Regelgrößen für Schulen
  - Grundschule: 2 bis 4 Züge
  - Oberschule und Gymnasium: 3 bis 6 Züge
- Regelfrequenzen für Klassengrößen
  - Grundschule: 24 Schülerinnen und Schüler
  - Oberschule: 25 Schülerinnen und Schüler
  - Gymnasium: 30 Schülerinnen und Schüler
  - Abschläge für inklusive Klassen, nachteilige Sozialindikatoren und kleine Räume



# Kapazitätsplanung

- Die stadtteilbezogenen Prognosedaten geben eine gute Orientierung über den Trend. Sie sind aber nicht »in Stein gemeißelt«.
- Die Zahlen reichen nun bis 2028. Nicht alle neuen Baugebiete sind allerdings bereits voll erfasst.
- Die Vorläufigkeit der Berechnungsgrundlage erfordert daher auch weiterhin ein jährliches Monitoring.



# Inklusion im Förderbereich Wahrnehmung & Entwicklung

- regional ausgewogene Verteilung
- durchlaufende Systeme aus Grundschule und weiterführender Schule als Verbund
- Regelfall: ein Klassenzug pro Standort



# Ganztagsausbau

- Grundschulen
  - alle Grundschulen sollen zu gebundenen Ganztagschulen ausgebaut werden
- Oberschulen
  - alle Oberschulen sollen zu teilgebundenen Ganztagschulen ausgebaut werden
  - in jeder Planregion soll es auch eine gebundene Ganztagschule geben





# Beteiligungsverfahren

- Erste Befassung der Deputation mit Anpassungsmaßnahmen am 6. Mai 2020
- Im Anschluss: Bis zum 12. Juni 2020 Beteiligungsverfahren der Beiräte
- Zweite Befassung und Beschluss der Deputation voraussichtlich Anfang Juli



# Schulstandortplanung

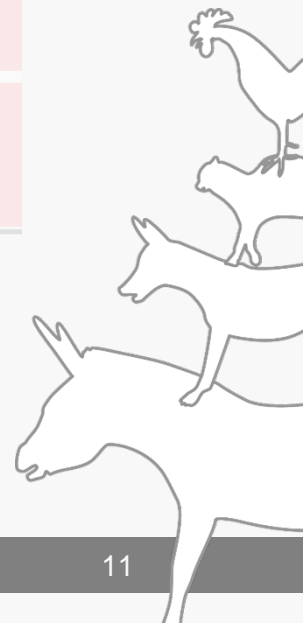
## Neue Bevölkerungsprognose

---



# Schülerzahlprognose

Stadtgemeinde	Primarbereich		Sekundarbereich I	
	2025	2028	2025	2028
2017er-Prognose	20.606	–	26.852	–
2019er-Prognose	19.841	19.556	25.264	26.750
Differenz	-765	–	-1.588	–



# Kapazitätsplanung

Stadtgemeinde	Primarbereich	Sekundarbereich I
Ausgangskapazität	17.812	23.806
Ist: SuS 2019	17.297	24.185
Prognose: SuS 2022	19.022	24.670
Prognose: SuS 2025	19.841	25.264
Prognose: SuS 2028	19.556	26.750
Zielkapazität	21.382	28.519



# Schülerzahlprognose

- Zahl der Schüler\*innen an Gymnasialen Oberstufen

	<b>2019</b>	<b>2022</b>	<b>2025</b>	<b>2028</b>
<b>Bremen</b>	6.152	5.887	6.065	5.968
Veogesack	392	375	386	381

- Im GyO-Bereich bleiben die Zahlen bis 2028 stabil bzw. sind leicht rückläufig.
- Nach 2028 wird die Zahl der Schüler\*innen an den Gymnasialen Oberstufen vermutlich ansteigen.
- Dann sollen zunächst kleine Oberstufen gestärkt werden (mindestens vier Profile pro Standort), bevor zusätzliche eingerichtet werden.



# Vegesack

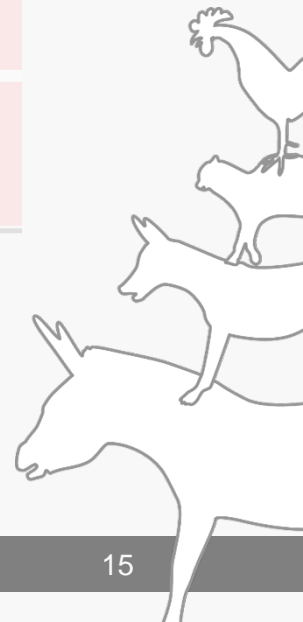
---

*Kapazitätsplanung*



# Schülerzahlprognose

Ve gesack	Primarbereich		Sekundarbereich I	
	2025	2028	2025	2028
2017er-Prognose	1.319	–	1.946	–
2019er-Prognose	1.430	1.396	2.009	2.145
Differenz	111	–	63	–



# Kapazitätsplanung

<b>Vegesack</b>	<b>Primarbereich</b>	<b>Sekundarbereich I</b>
<b>Ausgangskapazität</b>	<b>1.190</b>	<b>1.882</b>
<b>Ist: SuS 2019</b>	<b>1.138</b>	<b>1.915</b>
<b>Prognose: SuS 2022</b>	<b>1.303</b>	<b>1.954</b>
<b>Prognose: SuS 2025</b>	<b>1.430</b>	<b>2.009</b>
<b>Prognose: SuS 2028</b>	<b>1.396</b>	<b>2.145</b>
<b>Zielkapazität</b>	<b>1.428</b>	<b>2.312</b>





# Ve gesack

---

## *Anpassungsmaßnahmen*



# Ve gesack

- Schule Fährer Flur
  - Ausbau der bislang zweizügigen zu einer dreizügigen Grundschule
  - Etablierung eines W&E-Zuges im Verbund mit der Oberschule an der Lerchenstraße

Begründung:

Der geplante Ersatzneubau am Standort Fährer Flur ermöglicht es, die Schule grundsätzlich neu aufzustellen. Im Ortsteil Fähr-Lobbendorf steigt die Zahl der Schüler\*innen zudem voraussichtlich besonders stark an.



# Vegesack

- Oberschule Borchshöhe
  - Neugründung einer dreizügigen Oberschule

Begründung:

Die stark ansteigende Zahl der Schüler\*innen in Vegesack macht es erforderlich, eine weitere Oberschule zu eröffnen.

Die Gründung der neuen Oberschule wurde bereits Ende Januar von der Deputation für Kinder und Bildung beschlossen.

